

p. 127. d.

III  
18a

Vf  
2457



III, 48<sup>a</sup>

1, 129<sup>b</sup>

J. Im Reichthum zuhause zuhause  
 von Frankfurt der Publizität XIII. J. 1787  
 für den Band der Jahre 1787.



3.

Kurfürstlich = Sächssche Staats : Einnahme  
 und Ausgabe vom Jahr 1778. \*)

1.) Einnahme an Grundsteuern.

	Reichsthlr. ggr. dn.	
Schoffsteuer : Einnahme aus den 7. Kreisen	717,501	17   10
Donatirgelder — — — — —	29,816	5   7
Schönburgisches Steuerkontingent —	4,070	21   9
Mezzenkorn von den Hufen aus den 7. Kreisen	9,941	14   —
Sechstausf. Vortionen u. Kat. a. d. ganzen Lande	593,124	23   9
Rezeßgelder von Schwarzburg —	2,333	8   —
Oberlausiger Rauch- und Mundgelder —	134,400	—   —
Niederlausiger Grundsteuern — —	40,108	—   —
Querfurter Steuern von der Kammerkasse	35,000	—   —
Mansfeldische Grundsteuern — —	14,368	—   —

\*) Unwichtig mögte dieser Aufsatz wohl nicht seyn, aber eben so wenig gehört sein Inhalt unter die Staatsmysterien, von denen auch nur zu lassen manche für Hochverrath halten. Der Einsender kann gewissermaßen für die Richtigkeit der Angaben stehen; sollte aber ein und anderer hie und da zuviel oder zu wenig finden, so mag er die Lücken ausfüllen und das Ueberflüssige hinwegthun. N. S. Einf.

Stift. Naumburg, und Zeitzische Steuern	36,006	—	—
Stift. Merseburgische Steuern	47,406	—	—
Landsteuer von der Stadt Leipzig	15,997	15	7
Von der Leipziger Kontributionsstube	4,749	6	11
Hufengelder aus den sieben Kreisen	5,592	—	—
Städtis. Quartiergelder f. d. Militär a. d. 7. Kreis.	30,000	—	—
Brandkassengelder von den Aemtern	6,270	11	—
— — — — — Städten	8,322	—	—
— — — — — Rittergütern	11,892	6	—
— — — — — Kirchen	3,870	19	—
Quartiergelder - Äquivalent von Dresden	1,800	—	—
— — — — — Stollberg	350	—	—
Summe	1,752,921, 5.	5	

## 2.) Einnahme an Gewerbs- u. Personensteuer.

Quatember, Einnahme aus den 7. Kreisen	900,742	4	1 $\frac{1}{4}$
Stempelgelder	2,000	—	—
Personensteuer aus den sieben Kreisen	183,277	9	2
— — — — — v. Honoratoribus a. d. Oberlausiz	1,401	18	—
Kopf- und Vermögenssteuer, aus der Oberlausiz	22,000	—	—
— — — — — aus der Niederlausiz	7,636	—	—
— — — — — von Honoratoribus	631	—	—
Querfurter Gewerbssteuern	10,006	—	—
Stift. Merseburgische Gewerbssteuern	9,600	—	—
Stift. Naumburgische Gewerbssteuern	6,000	—	—
Von der Leipziger Kontributionsstube	1,650	—	—
Militärkopfsteuer	21,600	—	—
	20,460	18	1
Summe	1,187,03, 10.	4 $\frac{1}{4}$	

3.) Einnahme an Konsumzionssteuern  
und Kommerzialabgaben.

Tranksteuer aus den sieben Kreisen	267,673	22	—
Alte Weinststeuer	11,956	16	7
Brandweinsteuer	862	13	2
Neue Weinanlage	17,364	22	2
An Strafen für Unterschläge	419	10	2
An Mahlgroschengeldern von den Städten	32,629	6	10
Landakzise u. Kommerzialabgaben, a. d. 7. Kreisen	242,000	—	—
Fleischsteuer aus den sieben Kreisen	149,000	—	—
Generalakzise, mit Uebertragung d. alten Städt. schen Landsteuern à 16 dn. Steuer à 20 $\frac{1}{2}$ und 23 $\frac{1}{2}$ Quatemb., desgleichen der Leipz. Stadt. Akzise und Supplementgelder, auch der, noch			

### 3. Kurf. Sächsische Staatseinnahme. 47

der Ober- und Niederlausiz und den Stiftern zu restituirenden Trank- Bier- u. dergl. Konsumtionssteuern, welche zusammen 455,793 Rthlr. betragen mögen, thut in Summe	988,632	—	—
Auß der Hauptsalz- und Kammerkasse	48,736	—	—
Salzszent	38,852	—	—
Eisenzient	6,000	—	—
Stempelpapier	29,908	16	—
Karten	2,555	3	—
Strafen	721	21	—
Zmposten auf ausländische Waaren, Bleiglätte, Schwefel, bey der Kammerkasse	18,000	—	—
Geldszender bey der Kammerkasse	144,000	—	—
Zollszender auß der Oberlausiz	11,000	—	—
Post- Revenüen bey der Kammerkasse	100,950	—	—
Zmposten auf Glas und Spiegel	1,732	—	—
<b>Summe</b>	<b>2,114,997.</b>	<b>10.</b>	<b>11</b>

### 4.) Domänen und Regalien.

Amtspachtungen, worunter auch etliche andere Abgaben begriffen sind, insonderheit über 1/3	113,000	—	—
Holzverkünfte	—	—	—
Borwerke	113,000	—	—
Floßholz	65,000	—	—
Bergwerksnuzungen	87,000	—	—
Erklusive Erhöhung	30,000	—	—
Münznuzungen	21,000	—	—
Erklusive Erhöhung	20,000	—	—
Vorzellan- und Porzellan- kasse	27,000	—	—
Salzkotturen	52,000	—	—
Erklusive Erhöhung	30,000	—	—
Wildpretsgeldernuzungen	2,000	—	—
Kellereynuzung	10,932	—	—
Auß der Niederlausiz von der Landeshauptmannschaft berechnet	47,000	—	—
Auß der Oberlausiz	97,000	—	—
Auß der Herrschaft Hoyerswerde	17,000	—	—
Auß dem Stifte Naumburg	32,000	—	—
Auß dem Stifte Merseburg	38,000	—	—
Auß dem Hennebergischen	8,700	—	—
Auß der Graffschaft Mansfeld	9,180	—	—
Auß der Hofapothek zu Dresden	4,729	—	—
NB. Alle diese Einnahmen selbst können auf 9 pro Cent. höher angesetzt werden, weil al-			

Inthalben die Besoldungen in den Spezialkassen, beym Ueberschusszahlen, von der Einnahme schon bestritten sind	—	137,838	—	—
Summe		1,669,379.	—	—

## 5.) Verschiedentliche Einnahme.

Allerhand Sommerereinkünfte bey der Kammerkasse, die besonders gerechnet werden müssen	29,000	—	—
Zinsen bey der Kammer von ausgeliehenen Kapitalien	26,000	—	—
Jahreszinsen bey der Kriegskasse von 8,000 Rthlr. Kapital	400	—	—
Summe	55,400	—	—

Einnahme von Nro. 1.	—	—	1,75,2921	5
— — — — 2.	—	—	1,187,030	1 4 $\frac{1}{4}$
— — — — 3.	—	—	2,114,997	10 11
— — — — 4.	—	—	1,669,379	—
— — — — 5.	—	—	55,400	—

Summe der sämtlichen Einnahme 6,779,727.17.8 $\frac{1}{4}$

## Ausgaben.

## 1.) Ausgaben zur Defension des Staats und politische Ausgaben.

	Rthlr. ggr. dn.		
Dem geheimen Landeskollegium	38,960	—	—
Der diensthüenden Generalität	72,120	—	—
Der unangestellten Generalität	9,300	—	—
Sämtlichen Korps, Regimentern und Kadets nach dem neuen Plan	1,554,910	—	—
Den Gouverneurs und Kommandanten	20,446	—	—
Ordinäre Festungsreparaturen	10,443	—	—
Kasernenaufwand	2,967	18	—
Wiederaufbau der Militärgebäude	5,000	—	—
Munition und Armatur	6,000	—	—
Neue Gewehre	3,6000	—	—
Chirurgisches Hospital	2,540	—	—
Soldatenkinder und Mädchenanstalten	11,880	—	—
Extraordinäre Besoldungszulage	11,955	—	—
Extraordinäre Zuschüsse auf Brod und Furage	52,000	—	—
Reservefond bey der Kriegskasse	50,000	—	—
Schweizergarde	15,717	—	—
Schanzzeug	2,612	—	—

Festung

### 3. Kurf. Sächsische Staatseinnahme. 49

Festung Dresden und Königstein	—	4,526	10	—
Gesandtschaftskasse aus der Steuer	—	45,937	12	—
— — — — — Akzisekasse	—	30,000	—	—
— — — — — Kammerkasse	—	24,062	—	—
Erfüllung der Gesandtschaftskassen, noch Zu-	—	—	—	—
schuß aus der Kammerkasse	—	8,856	—	—
Staatsgefangene	—	273	16	—
Staffetten	—	510	12	—
Summe		2,017,116.20.	—	

#### 2) Besoldung sämtlicher Justiz- und Finanzkollegien, nebst den Regiekkosten.

Landjägerbesoldung, erkluf. der Förster	—	28,680	6	6
Besoldung des geheimen Konsiliums, Appellationsgerichts und der Regierung, welche auf der Fleischsteuerkasse haftet	—	127,556	18	10
Besoldung des Kammerkollegiums	—	43,078	18	—
— — — — — des Berggerichts	—	8,567	18	—
Unterhaltung der Oberrechnungskammer	—	—	—	—
Bevtrag aus der Kammerkasse	—	4,415	—	—
— — — — — Steuerkasse	—	2,100	—	—
Behufs der Kommerziendeputation	—	—	—	—
Bevtrag aus der Kammerkasse	—	3,598	8	—
— — — — — Steuerkasse	—	640	—	—
Für die Polizeikommission	—	1,928	—	—
Besoldung auf Kellerey und Kurf. Weinberge	—	2,459	6	3
Besoldung der Flosaufseher und Schläger, und Anfuhrlohn bey der Weiseritzhöferey.	—	7,531	1	9
Hauptsalzstellenbesoldung	—	1,116	16	—
Fischhäuserbesoldung	—	1,221	9	—
Sanitätskollegium	—	1,152	—	—
Hofapotheke	—	490	—	—
Zum Kurfürstlichen Ballhause	—	42	12	—
Zur Kurfürstl. Kunstammer	—	102	12	—
Zur Kurfürstl. Proviantkammer	—	14	16	6
Besoldung für das Kreisamt und die Schloßhauptleute	—	18,715	—	—
Allgemeine Besoldung aus der Kammerkasse	—	22,413	—	—
Für Geleits, Zoll- und Landakzise: Bediente Lizenzbereiter und dergleichen	—	5,436	16	—
Lohn, Kost- und Kleidungsgelder bey d. Kammerkasse	—	4,030	—	—
Für Getreide, Wein, Bier und Holzdeputat bey der Kammerkasse	—	4,030	—	—

(D. Zusch. XIII. Heft.)

D

Zehrung und Auslösung bey Kammerkommisionen, und bezahlter Vorspann.	3,653	10	—
Besoldungen für das geheime Kabinet, desgleichen für die Oberrechnungskammer und Deputat aus der Alkisekasse	86,000	—	—
Besoldungen sämtlicher Unteralkisebedienten	69,429	21	9
Derselben berechnetes Extraordinär - Papier, Geld und dergleichen	17,274	5	9
Kreiskommissaren-Traktament aus d. Steuerkasse	6,500	—	—
Steuerbesoldungen	29,011	16	10
Auf extraordinäre Steuersektionen	1,430	15	—
Für Steuer. Feuer. Wächter. Post. und Logis, gelder	2,915	8	10
Dergleichen	880	—	—
In den Kreissteuerrechnungen sind die Ausgaben auf alle Untereinnahmen gerechnet mit Nota Alle in Amts. und Berawerksrechnungen, auch sonst stekende Ausgaben an Besoldungen u. dgl., sind hier nach proCent-Geldern überschlagen, und mit 9 pro Cent. dazu angefest	62,220	—	—
	137,838	—	—
Summe	702,729.	13.	6

### 3.) Pensionen, Aequivalent, und Deputat - Gelder.

Pensionen für den Militäretat und die Oberoffiziere	86,257	—	—
Pensionen an Invaliden	62,095	—	—
Zu des hochseel. Kurfürsten Schattulle	12,000	—	—
Pensionen bey der Jägeren und Falkneren	2,588	—	—
Stallpensionen	9,798	15	—
Aequivalent und Deputatgeld nach Rückfall von 30,000 Reichsthlr.	7,124	6	—
Pensionen, Provisionen und sonstige Gnadengelder aus der Kammerkasse	84,521	16	—
Alkisekassenpensionen	51,495	—	—
Der höchstseel. Königin Hoffstaat, inklusive 6,000 Reichsthlr. für das Josephische Stift	33,870	—	4
Summe	349,749.	13.	4

### 4.) Bezahlung der Staats. u. Kassenschulden.

Interessen aus der Königskasse zum Genueser Anlehn. à 600,000 Reichsthlr.	27,000	—	—
Auf abzutragende Kapitalien bey der Kammerkasse	69,000	—	—



### 3. Kurf. Sächsische Staatseinnahme. 51

Für abzutragende Kaution	—	—	6,000	—	—
An zurückzuzahlenden Depositengeldern	—	—	30,000	—	—
An Zinsen, so von der Kammer zu vertreten	—	—	143 282	4	—
Zur Kammerkassenskasse	—	—	300,000	—	—
An Städter Zinsen	—	—	5,150	—	—
Dem Kanton Bern	—	—	50,000	—	—
Dem Grafen von Niauxcourt	—	—	20,000	—	—
Auf die Eckartsche Forderung à 22,000 Rthlr.	—	—	6,500	—	—
Für die Gebrüder Steckal zu München	—	—	12,000	—	—
Für Auslage auf Getreidekassen, Magazin- verlust und dazu kontrahirte Schulden	—	—	8,000	—	—
Dem Brentano aus der Alzisekasse	—	—	8,687	12	—
Dem Grafen von Bolza aus der Alzisekasse	—	—	25,000	—	—
An Interessen für die Kaution der Alzise- bedienten	—	—	2,467	—	—
Zur Steuerkreditkasse	—	—	1,100,000	—	—
An Agio auf Braunschweigische Hypotheken und dergleichen	—	—	14,968	9	—
Den Landständen in der Oberlausiz zu Be- zahlung ihrer Schulden	—	—	18,000	—	—
Ferner	—	—	34,000	—	—
Der Niederlausiz	—	—	8,000	—	—
Aus der Fleischsteuerkasse an Rückständen	—	—	22,844	—	—
Summe			1,910,899.	6.	—

### 5.) Kurfürstliche Schattulle und Zoffstaat.

Für die Hofkasse	—	—	152,938	1	7
Zur Hofküche, inklusive des Stalles	—	—	8,400	—	—
Zur Hofwirthschaftskasse	—	—	120,000	—	—
Für Landwein zur Hofkellerey	—	—	5,354	17	9
Zur Hausmarschallamtskasse	—	—	33,966	23	5
Der Hofapothekerfreyheit	—	—	6,857	19	11
Für Deputatholz	—	—	21,465	12	—
Zum Hofetat für die regierende Kurfürstin	—	—	20,348	21	4
Zur Kurfürstl. Schattulle aus der Steuer	—	—	30,000	—	—
Deputatgelder, und zur Wasche	—	—	22,377	—	—
An Donativgeld zur Schattulle	—	—	29,816	8	7
Gr. Durchl. gegen eigenhändige Quittung	—	—	22,000	—	—
Zu Familienpräsidenten	—	—	9,000	—	—
Der Kurfürstin Handgeld	—	—	12,000	—	—
— — — Waschgeld	—	—	560	18	—
— — — Donativgeld aus der Steuer	—	—	4,000	—	—
Zur Hofjägerereyhaltung	—	—	43,767	5	—
Zu gemeinen Jägerereyausgaben	—	—	767	1	7

Zum Fasanengehege	—	—	—	291	6	—
Zum Kurfürstl. Lustgarten, Holz, und Getreibe- deputat	—	—	—	514	12	—
Zu den Kurfürstl. Ställen und Stutereyen, nebst Exerce à 10,000 Rthlr.	—	—	—	79,615	19	—
Für Hauszinsen in Leipzig und Dresden	—	—	—	7,496	—	—
Für Büchsen, und Bogenschützen	—	—	—	145	8	—
Zum Hausmarschall-Amtertraordinario, we- gen des Aufenthalts in Pilsniz	—	—	—	4,840	13	—
Für die katholische Kapelle in Leipzig	—	—	—	1,800	—	—
An Subsistenzgelbern den katholischen Geis- lichen aus der Altsäckasse	—	—	—	7,200	—	—
Zur Kapelle und Musik	—	—	—	20,200	—	—
Zur Opera Buffa auf sieben Monat	—	—	—	14,000	—	—
				Summe	679,823.	18. 7

## 6.) Appanagen.

Der Kurfürstin Frau Mutter	—	—	—	13,000	—	—
Für Holz zu Deroselben Bedürfnis	—	—	—	306	16	—
Des Kurfürsten Herrn Brüdern und Prinzef- sinen Schwestern, nebst der Awa, Besol- dung und etlichen erlassenen Pensionärs à 4,476 Reichsthlr.	—	—	—	35,709	19	6
Worunter nämlich 8,000 Rthlr. f. Sr. Durchl. d.						
Prinzen Karl;	6,700	—	für Sr. Durchl. d.			
Prinzen Anton;	4,400	—	für Sr. Durchl. d.			
Prinz Maximil.	6,400	—	für d. Prinzessin d.			
Amalia;	5,180	—	für die Prinzessin			
Maria Anna.						
Uebrige Appanagen f. Königl. Prinzen u. Prin- zessinen 70,000 Rthlr. dem Prinzen Xaver,						
	48,000	—	—	Herzog Karl,		
	50,000	—	—	Prinzen Albert,		
	20,000	—	—	Kurf. v. Trier,		
	60,000	—	—	d.4. Prinzessinen.	248,000	—
				Summe	414,016.	11. 6

7.) Baukosten, Remissionen, Restitu-  
tionen und dergleichen.

An Jägerrecht für eingelieferte Fuchsbälge	—	—	—	1,124	7	3
Jagdgelberzuschuß	—	—	—	1,824	10	4
Dazu aus der Steuer	—	—	—	759	20	—
Dem Oberbauamt, inklusive 10,426 Rthlr. Besoldung	—	—	—	50,569	—	—
Zur Unterhaltung der Kurfürstl. Aemter, Mühlen und Brücken	—	—	—	40,034	—	—

### 3. Kurf. Sächsische Staatseinnahme. 53

Zu Landstrassenreparaturen	28,600		--
Zum Wasserbau	40,000		--
Auf Unglücksfälle und Remissionen bey der Kammer	60,000		--
An Remissionen aus d. Akzise den Geistlichen Schulbedienten, Kammerleuten u. Postmeistern	19,599		21 --
etlichen Stifftstädten	189		2 --
An Baukosten bey der Akzise	6,278		14 --
— Baubegnadigungsgeldern	35,000		--
— Steuererlassen an Quaternern	57,743		11 --
— — — — Schocken	34,828		16 --
— Baubegnadigungen an Abgebrannte aus der Steuer	4,576		--
— Remissionen bey der Tranksteuer, Weinanlage u.	6,074		10 --
Zu der Geistlichen Tischtrunk welcher frey ist	23,493		4 --
— der Weltlichen freyen Tischtrunk	15,447		23 --
— Baukosten aufs neue Steuerhaus	20,000		--
<b>Summe</b>	<b>446,142.</b>	<b> </b>	<b>18. 7</b>

#### 8.) Verschiedene Ausgabe.

Zum Wexlarischen Kammerzieler	1,608		11 --
Ad Extraordinaria bey der Kreiskasse	12,000		--
— — — bey der Akzisekasse	11,255		--
— — — bey der Steuerkasse	4,300		--
An Gratifikation, Auslösung, Schreibmaterialien für's Kabinet, und an Akzise	6,000		--
Zu den ausbezahlten Brandkassengeldern	30,365		--
Zum Löwenhaus	408		20 10
An Reichskreisabgabe	3,341		23 2
Ad pias causas,	9,937		8 5
Für das Gut Wolda an Steuern	184		12 --
An Prozeß, und Inquisitionskosten	5,000		--
Für die Zucht, und Armenhäuser	1,239		12 --
Aus der Steuer	15,168		--
Für Gefangene auf dem Festungsbaue	3,444		2 --
Zum neuen Jahre, für Zeitungen, Korrespondenz, u. dgl. bey der Kreiskasse	5,240		--
An Künstler	1,614		--
Insgemein bey der Kammerkasse	2,568		17 --
<b>Summe</b>	<b>113,675</b>	<b> </b>	<b>10) 5</b>
<b>Summe der sämtlichen Ausgaben</b>	<b>6,634,153</b>	<b> </b>	<b>3) 11</b>
Von der ganzen Einnahme	6,779,727		17) 8½
die ganze Ausgabe	6,634,153		3) 11
abgezogen, läßt Ueberschuß	145,574		13) 9½



242457

ULB Halle

3

007 528 884

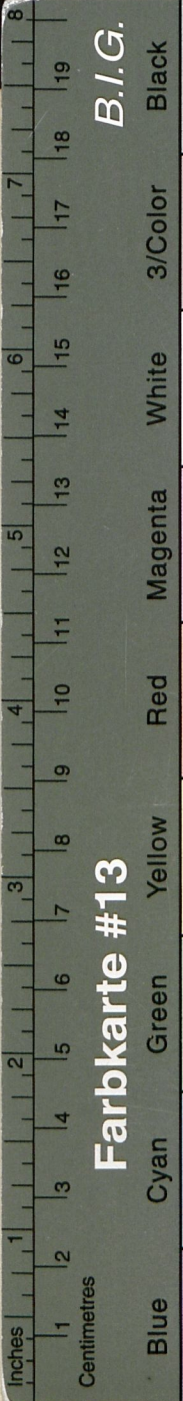


WIP

n.5







B.I.G.

Farbkarte #13

*Dem Durchlauchtigen Fürstlichen Geheimrath  
Freunden der Pöblichkeit W. J. Gell  
Meyler Band am Jannar 1787.*



3.

**Kurfürstlich - Sächssche Staats - Einnahme  
und Ausgabe vom Jahr 1778. \*)**

1.) Einnahme an Grundsteuern.

	Reichsthlr. ggr. dn.
Hofsteuer: Einnahme aus den 7. Kreisen	717,501 17 10
onatzgelber — — — — —	29,816 5 7
Hönbürgisches Steuerkontingent — — — — —	4,070 21 9
Lezzentkorn von den Hüfen aus den 7. Kreisen	9,941 14 —
Lezzentkorn von den Hüfen u. Nat. a. d. ganzen Lande	593,124 23 9
Lezzentgelber von Schwarzburg — — — — —	2,333 8 —
berlauscher Rauch, und Mundgelber — — — — —	134,400 — —
berlauscher Grundsteuern — — — — —	40,108 — —
berlauscher Steuern von der Kammerkasse — — — — —	35,000 — —
ansfeldische Grundsteuern — — — — —	14,868 — —

Unwichtig mögte dieser Aufsatz wohl nicht seyn, aber eben so wenig gehört sein Inhalt unter die Staatsmysterien, von denen auch nur zu lassen manche für Hochverrath halten. Der Einsender kann gewisse Vermuthungen für die Wichtigkeit der Angaben stehen; sollte aber ein und anderer hie und da zuviel oder zu wenig finden, so mag er die Lücken ausfüllen und das Ueberflüssige hinwegthun.  
H. d. Eins.